

Genossinnen und Genossen! Wir können festfeilen, daß unsere vom IX. Parteitag beschlossene Kulturpolitik gute Früchte trägt. Kunst und Kultur nehmen immer wirk-
samer Einfluß auf die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und die Ausprä-
gung der sozialistischen Lebensweise. Sie tragen dazu bei, sozialistische Überzeugun-
gen und Verhaltensweisen zu festigen und zu fördern. Sie stärken die Verbundenheit
der Bürger mit unserem sozialistischen Staat und ihren Stolz auf die revolutionären Er-
rungenschaften. Mit ihren Leistungen haben die Kunst- und Kulturschaffenden großen
Anteil daran, daß die Werte und Ideale des Sozialismus immer nachhaltiger das Den-
ken, Fühlen und Handeln der Werktätigen bestimmen.

In den achtziger Jahren werden sich die Ansprüche an Qualität und Wirksamkeit
unserer sozialistischen Kultur und Kunst weiter erhöhen. Tragen sie doch dazu bei,
das Schöpferische im Menschen freizusetzen, die Arbeitsfreude und das Wohlbefinden
der Werktätigen in der sozialistischen Gesellschaft zu erhöhen. Es geht darum, die gei-
stig-kulturellen Voraussetzungen für unseren Leistungsanstieg überall weiter zu ver-
bessern.

Im Mittelpunkt steht die ständige Erhöhung des Kulturniveaus der Arbeiterklasse
und ihrer Leistungen für die Entwicklung der sozialistischen Kultur und Kunst. Mit
der breiten Entfaltung ihres Schöpfertums in der Arbeit und in der Freizeit beeinflusst
sie im Zusammenwirken mit den anderen Werktätigen entscheidend den kulturellen
Fortschritt in der DDR. Wachsende Bedeutung erlangen die Betriebsfestspiele und die
Arbeiterfestspiele der DDR.

Auch bei der Entwicklung der sozialistischen Arbeitskultur wurden beträchtliche
Fortschritte erreicht. Das betrifft besonders die wissenschaftliche Arbeitsorganisation,
die Gestaltung der Arbeitsumwelt und der Produkte, gesunde und sichere Arbeitsbe-
dingungen und ehrliche, kollegiale und hilfsbereite Beziehungen zwischen den Werktä-
tigen.

Wir können feststellen, daß die sozialistische Literatur und Kunst das gesellschaftli-
che Leben unseres Landes wesentlich mitträgt. Die enge Verbundenheit unserer Par-
tei und der Schriftsteller und Kunstschaffenden ist ein kostbares Gut und Grundlage
für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer sozialistischen Nationalkultur. Maßgeb-
lich hat das Wirken der Akademie der Künste und der Künstlerverbände dazu beige-
tragen, die für das künstlerische Schaffen gedeihliche Atmosphäre gegenseitigen Ver-
trauens und hoher Ansprüche weiter auszuprägen. Sie wiesen entschieden Angriffe auf
unsere Kulturpolitik zurück und stellten fest, daß die allseitige Stärkung der DDR als
sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern auch die Grundlage für ihre künstlerische
Tätigkeit darstellt.

In Willenserklärungen zum X. Parteitag, die von unseren Massenmedien veröffent-
licht wurden, haben Kulturschaffende der verschiedensten Bereiche erklärt, daß ihr
Platz nur an der Seite der Arbeiterklasse in der DDR sein kann, die unter Führung ih-